

Verhaltenskodex

Unsere Werte in der Praxis



TotalEnergies

Unser Ziel

Ein wesentlicher Akteur
der Energiewende zu sein

Unsere Werte

Sicherheit, gegenseitiger Respekt,
Pioniergeist, Zusammenhalt,
Leistungsorientierung

Inhaltsverzeichnis



1

Unser Verhaltenskodex und unsere Standards

Seite 6 - Seite 17



3

Das Unternehmen und seine Stakeholder

Seite 22 - Seite 29



2

Der Verhaltenskodex und unsere Mitarbeitenden

Seite 18 - Seite 21



4

Der Verhaltenskodex im Alltag

Seite 30 - Seite 35

Weitere Informationen

Seite 36 - Seite 42

Als Unternehmen verfolgen wir die Ambition, Energie zu produzieren und zu liefern, die erschwinglicher, sauberer, zuverlässiger und für so viele Menschen wie möglich zugänglich ist.

Wir sind in über 130 Ländern geschäftlich aktiv, darunter in einigen mit sehr komplexen Umgebungen. In diesem Kontext sind unsere Werte: das Fundament, auf das wir uns stützen, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: ein wesentlicher Akteur der Energiewende zu sein, der nachhaltige Entwicklung als Schwerpunkt in seine Strategie, seine Projekte und Aktionen einbettet.

Zwei dieser Werte stehen im Zentrum unserer gemeinschaftlichen Ethik und unseres Verhaltenskodex: Sicherheit und gegenseitiger Respekt. Zusammen begründen diese Werte unser Modell eines verantwortungsvollen Unternehmens, mit der Achtung von Gesetzen und Menschenrechten, der Ablehnung jedweder Form von Betrug oder Korruption, dem vorbildlichen Management der natürlichen Ressourcen und unserer Auswirkungen auf die Umwelt und der Transparenz bei unserem Engagement mit unseren Stakeholdern.

In diesem Dokument werden unsere Leitlinien, die von uns angewandten Normen und internationalen Standards sowie die sich daraus ergebenden Engagements gegenüber unseren Stakeholdern beschrieben.

Jede und jeder von Ihnen muss den Verhaltenskodex kennen, im Alltag anwenden und all denen, die mit und für uns arbeiten, vermitteln.



Wenn Sie bei der Ausübung Ihrer Funktionen vor schwierigen Entscheidungen stehen oder wenn Sie den Verdacht haben, dass eine in diesem Dokument festgelegte Regel verletzt wird, können Sie sich jederzeit an den Ethikausschuss wenden (ethics@totalenergies.com) und um Hilfe bitten. Sie können sicher sein, dass Ihre Angelegenheit streng vertraulich behandelt wird.

Als Unternehmen für verantwortungsvolle Energien müssen wir ein Vorbild sein und uns im Alltag jederzeit strikt an unsere Werte halten.

Auch unsere Stakeholder erwarten dies von einem großen Unternehmen wie dem unseren. Der Vorstand und ich zählen auf Ihr persönliches und gemeinsames Engagement!

Patrick Pouyanné
Chief Executive Officer

Was ist der Verhaltenskodex?

Unser Verhaltenskodex

- **stützt sich auf unsere fünf Werte** – zwei dieser Werte (Sicherheit und gegenseitiger Respekt) stehen im Zentrum und sind Leitmotiv für unsere täglichen Aktivitäten;
- **legt die einzuhaltenden Verhaltensweisen**, insbesondere im Bereich der Sicherheit, der Integrität und der Achtung der Menschenrechte, fest;
- **enthält die Normen und internationalen Standards**, die TotalEnergies anwendet;
- **formuliert die Verpflichtungen** von TotalEnergies gegenüber seinen internen und externen Stakeholdern;
- **erklärt die Rolle** des Ethikausschusses und beschreibt, welche Schritte zu befolgen sind, um eine den Verhaltenskodex verletzende Situation zu melden oder sich beraten zu lassen;
- **bennent die Ressourcen**, die jeder Person zur Verfügung steht, um sich weitgehend zu informieren.



An wen richtet sich der Verhaltenskodex?

Der Verhaltenskodex ist das weltweit geltende Referenzdokument für alle Mitarbeitenden. Intern müssen alle Mitarbeitenden durch ihre Verhaltensweisen zeigen, dass dieser Verhaltenskodex beachtet und angewandt wird. Niemand kann sich auf die Unkenntnis dieses Kodex berufen.

In jeder Geschäftseinheit sind die Führungskräfte dafür verantwortlich, diese Werte zu vermitteln und sicherzustellen, dass sie effizient umgesetzt werden. Hierfür müssen sie:

- in Anwesenheit der Teammitglieder regelmäßig Bezug darauf nehmen, um sicherzustellen, dass der Verhaltenskodex richtig verstanden wird;
- den Dialog fördern, um die Mitarbeitenden anzuregen, mögliche Bedenken in vollstem Vertrauen mitzuteilen;
- ihre Mitarbeitenden an das Verfahren zur Meldung von Missständen erinnern und sie gegebenenfalls an den Ethikausschuss verweisen;
- sich vergewissern, dass der Verhaltenskodex von den Mitarbeitenden, für die sie verantwortlich sind, strikt eingehalten wird;
- sich selbst vorbildlich verhalten.

Unser Verhaltenskodex richtet sich auch an unsere Lieferfirmen und Dienstleistende. Er enthält unsere Erwartungen an ihr Verhalten und ihre Ethik. Sie müssen dafür sorgen, dass ihre Standards den unseren gleichwertig sind, insbesondere gegenüber ihren Mitarbeitenden, und eventuelle Mängel beheben.

Alle externen Stakeholder werden über alle unsere externen Stakeholder über dieses Dokument informiert: Gastländer, lokale Gemeinschaften, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen, Industrie- und Handelspartnerunternehmen sowie Aktionärinnen und Aktionäre. TotalEnergies ist diesen Gruppen gegenüber verpflichtet.

1

Unser Verhaltenskodex

und unsere Standards



Unsere Standards



Die strengsten Regeln und Standards

Wir halten uns an alle nationalen und internationalen Gesetze und Standards, die für unsere Aktivitäten gelten.

Wir befolgen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen.

Im Fall einer Abweichung zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und unserem Verhaltenskodex wenden wir den strenger Standard an.

Unsere Gesellschaft pflegt den Dialog mit internationalen Organisationen, Unsere Gesellschaft pflegt den Dialog mit internationalen Organisationen – Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen – über deren Bedenken in den Bereichen, die unsere Aktivitäten betreffen.

Gemäß den für unsere Aktivitäten geltenden Gesetzen und Regeln des Unternehmens kann jede Nichtbeachtung unserer Standards zu Sanktionen führen.

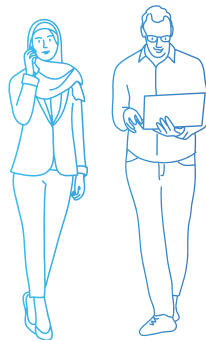
Unser Verhaltenskodex und unsere Werte

Über diese Standards hinaus orientieren wir uns an fünf Werten:

- Sicherheit
- Gegenseitiger Respekt
- Pioniergeist
- Zusammenhalt
- Leistungsorientierung

Diese Werte sind Bezugspunkte, an denen sich unsere Handlungen orientieren und deren Inhalt wir unter allen Umständen bewahren müssen.

Zwei dieser Werte – Sicherheit und gegenseitiger Respekt – sind absolut vorrangig und fließen in unsere Organisationen, Verfahren und Standards ein, damit unser Verhaltenskodex im Alltag konkret umgesetzt wird.



Sicherheit

Sicherheit stellt die Basis der Verantwortung eines Industrieunternehmens dar und ist zugleich Voraussetzung für seine Zukunftsfähigkeit. Ein Unternehmen, das nicht sicher und zuverlässig ist, ist kein zukunftsfähiges Unternehmen. Das bedeutet, dass im Hinblick auf die Sicherheit keinerlei Kompromiss möglich ist. Sicherheit ist keine Frage der Kosten, sondern ein Wert, der vor allem anderen zu respektieren ist.

Sicherheit bedarf der permanenten Auseinandersetzung, die mit Hingabe und unermüdlicher Wachsamkeit geführt werden muss. Wir dürfen keinen Zwischenfall hinnehmen; jeder Unfall, so klein er auch ist, kann vermieden werden. Wir alle kennen und befolgen die Regeln im Bereich der Sicherheit auf jedem Niveau und mit höchster Disziplin.

Jeder und jede von uns trägt eine persönliche Verantwortung und ist berechtigt einzugreifen, falls diese Regeln missachtet werden oder eine Risikosituation erkannt wird.

Bei der Wahl unserer Geschäftsbeziehungen in Industrie und Handel richten wir unser Augenmerk vor allem auf die Fähigkeit der entsprechenden Firmen, Leitlinien anzuwenden, die den unseren entsprechen. Die Beachtung der Sicherheit und die Umsetzung dieses Wertes in jeder Situation sind wichtigste Voraussetzungen, um unser Ziel zu erreichen: ein wesentlicher Akteur der Energiewende zu sein.

Sicherheit bedarf der permanenten Auseinandersetzung, die mit Hingabe und unermüdlicher Wachsamkeit geführt werden muss.

Gegenseitiger Respekt

Gegenseitiger Respekt steht im Zentrum unserer gemeinschaftlichen Ethik und ist die Basis für beispielhaftes Verhalten. Dies drückt sich vor allem auch darin aus, dem anderen zuzuhören.

Gegenseitiger Respekt geht einher mit Ehrlichkeit, höchster Integrität und folglich der Ablehnung jeder Form von Bestechung und Betrug. Dazu gehört auch, dass wir die von uns unterzeichneten Verträge einhalten. Gegenseitiger Respekt bedeutet die Achtung der Menschenrechte, die bei unseren Geschäften in der ganzen Welt nicht verhandelbar sind. Gegenseitiger Respekt ist der Schutz der Umwelt und der Gesundheit, der zu unserer verantwortungsvollen und nachhaltigen Entwicklungsstrategie gehört. Gegenseitiger Respekt bedeutet, den Menschen in den Mittelpunkt unseres gemeinsamen Projekts zu stellen, die Vielfalt wertzuschätzen und die Qualität des sozialen Dialogs im Unternehmen zu fördern.

Dies drückt sich vor allem auch darin aus, dem anderen zuzuhören.

Integrität. Kampf gegen Betrug und gegen Bestechung

Wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz in Bezug auf Betrug in allen seinen Formen und insbesondere auf Bestechung, missbräuchliche Einflussnahme oder Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht.

TotalEnergies toleriert keine Form von Bestechung oder missbräuchlicher, die wie folgt definiert werden können:

- Einem öffentlichen Beamten, einer Privatperson oder einem Unternehmen direkt oder indirekt (über einen Dritten oder eine Mittelsperson) eine gegen die Gesetze verstoßende Bezahlung oder Begünstigung jeder Art gewähren oder versprechen mit dem Ziel:
 - dass diese Person eine mit ihren Funktionen verbundene Handlung durchführt, nicht durchführt, erleichtert, verzögert oder beschleunigt oder
 - dass diese Person ihren Einfluss missbräuchlich nutzt, um eine günstige Entscheidung oder jeglichen Vorteil vonseiten der öffentlichen Behörde zu erzielen.
- Eine Bezahlung oder einen Vorteil fordern, akzeptieren oder erhalten, mit dem Ziel eine mit den eigenen Funktionen verbundene Handlung durchzuführen, nicht durchzuführen, zu erleichtern, zu verzögern oder zu beschleunigen.

Bestechung und missbräuchliche Einflussnahme wie auch Verletzungen des Wettbewerbsrechts ziehen für die Personen, die diese Tatbestände begehen, und für das Unternehmen schwere disziplinarische, zivil- und strafrechtliche Sanktionen nach sich. Die in diesem Bereich gültigen Gesetze legen fest, dass diese Sanktionen unabhängig vom Land, in dem die betrügerischen Handlungen stattfanden, verhängt werden. Jeder und jede Mitarbeitende des Unternehmens wird aufgefordert, sich mit dem Compliance-Programm des Unternehmens vertraut zu machen, um jederzeit auf dessen Einhaltung zu achten. Das Unternehmen hat ein System zur Erfassung von Warnmeldungen eingerichtet, das jedem erlaubt, eine Situation oder Verhaltensweise zu melden, die potentiell im Widerspruch mit dem Verhaltenskodex steht.

Um weiter zu gehen: finden Sie im Intranet das vollständige Compliance-Programm des Unternehmens zum Thema Korruptions- und Betrugsbekämpfung (insbesondere die wichtigsten Grundsätze, Richtlinien und Leitfäden, wie der Leitfaden zur Geschäftsintegrität zum Beispiel).



In Bezug auf Finanzangaben:
Vertrauliche Informationen dürfen niemals an die breite Öffentlichkeit weitergegeben werden.



Beispiele von verbotenem Verhalten

- Bei Aufkauf von Aktiva oder bei Eintritt in ein Joint-Venture eine Verbindung mit einer unbekannten Firma deshalb eingehen, weil diese bestimmte lokale Geschäftsrisiken übernehmen wird.

Die Risiken in diesem Fall:

- Das Vermögen und der gute Ruf der Firma dadurch aufs Spiel setzen, dass man sich auf einen unehrlichen Partner einlässt, der abweichende oder sogar rechtswidrige Zwecke verfolgt,
- In verwerfliche Geschäfte verwickelt werden, bei denen Bestechungsgefahr bestehen kann.

- Im Rahmen der Einholung einer amtlichen Genehmigung auf die Bitte um «Entgegenkommen» eingehen, damit die zuständigen Beamten die notwendigen Schritte erledigen.

Die Risiken in diesem Fall:

- Bittsteller ermuntern, den Amtsmissbrauch und den Mangel an Integrität fördern,
- Sich an der Korruption beteiligen,
- Nichtordnungsgemäße Ausgaben tätigen, die schwer zu belegen und zu überprüfen sind.

- Bei Geschäftsverhandlungen auf den Vorschlag eines Vermittlers (Handelsvertreter, lokaler Korrespondent, Consultant, Finanz- oder Rechtsberater) eingehen, der seine Fähigkeit bei einem Vertragsabschluss oder einem Geschäft «zu helfen» geltend gemacht hat, ohne vorher dessen Dienste genauer bestimmt und geregelt zu haben.

- Von einem an einer Ausschreibung teilnehmenden Lieferanten ein Geschenk oder

eine Einladung von Wert annehmen, was im Auswahlverfahren das eigene Urteil beeinflussen wird.

- Eine Person einstellen, die zur Vertretung von TotalEnergies befugt ist, ohne im Vorfeld (i) die Risiken eines solchen Vertragsverhältnisses abgeschätzt und (ii) die Aufgabenstellung dieser Person genau definiert und geregelt zu haben.

Die Risiken in diesem Fall:

- Sich selbst oder die Firma strafbar machen: Sich an Bestechung oder Einflussnahme beteiligen,
- Sich harten Strafen aussetzen wie Bußgelder, Verbot an öffentlichen Aufträgen teilzunehmen, Freiheitsstrafen oder weitere gesetzlich festgelegten Strafen.

- Ohne es Ihren Vorgesetzten zu melden, mit einem Anbieter oder einem aktuellen oder etwaigen Lieferanten der Gesellschaft eine bevorzugte Beziehung unterhalten, sodass Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigt ist und Sie von Entscheidungen, die ihn betreffen, nicht Abstand nehmen. Bei einer solchen Beziehung kann es sich um eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen handeln, oder um ein Verwandtschaftsverhältnis oder irgendeinen persönlichen Grund, sich verpflichtet zu fühlen.

Die Risiken in diesem Fall:

- Zwiespältige Beziehungen aufbauen, bei denen die Unabhängigkeit der Parteien in Frage gestellt werden könnte,
- Die Objektivität der Handlungen und Entscheidungen beeinträchtigen
- Dem eigenen Ruf schaden, indem der Eindruck erweckt wird, dass man das persönliche Interesse vor das der Firma stellt,
- Den Wettbewerb durch nicht professionelle Maßstäbe verfälschen, und nicht unbedingt die besseren Leistungen bekommen.

Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist eine gemeinsame und individuelle Anforderung.

Die Kernarbeitsnormen der
Internationalen Arbeitsorganisation

Die Allgemeine
Erklärung der
Menschenrechte

In diesem
Zusammenhang
wenden wir
Folgendes an

Die freiwilligen
Grundsätze für
Sicherheit und
Menschenrechte

Die Leitprinzipien der
Vereinten Nationen
für Wirtschaft und
Menschenrechte



Wir handeln in drei zentralen Anwendungsbereichen:

- Menschenrechte bei der Arbeit

Wir sorgen für menschenwürdige Arbeitsbedingungen nicht nur an unseren Standorten, sondern auch an denen unserer Lieferfirmen, bei denen ein Risiko besteht. Dazu gehören insbesondere das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, die Nichtdiskriminierung und der Zugang zu Gewerkschaften sowie die Garantie, jede eventuelle Störung dem Personalwesen melden zu können.

- Menschenrechte und lokale Gemeinschaften

Wir identifizieren, vermeiden und beseitigen die negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten vor Ort (wie zum Beispiel Geräusch- und Geruchsbelästigungen). Wir richten Systeme zur Erfassung möglicher Klagen ein und pflegen einen regelmäßigen Dialog mit unseren lokalen Stakeholdern mit der Unterstützung von Fachleuten.

- Menschenrechte und Sicherheit

Wenn Sicherheitsdienste oder Regierungskräfte (Armee, Polizei) eingreifen, um unser Personal und unsere Anlagen zu schützen, vergewissern wir uns, dass sie eine adäquate Ausbildung haben, und melden dem Management jeden Zwischenfall. Gemäß den für unsere Aktivitäten gültigen Gesetzen und den Regeln des Unternehmens kann die Missachtung dieser Grundsätze zu gesetzlichen und disziplinarischen Sanktionen führen.

Weitere Informationen finden Sie im „Leitfaden zum Thema Menschenrechte“ und im „Menschenrechtsbericht“.

Unsere Erwartungen an unsere Liefer- und Dienstleistungsfirmen

Zusammen mit unseren Liefer- und Dienstleistungsfirmen achten wir darauf, dass die Interessen jeder Partei respektiert werden. Klare und fair verhandelte Vertragsbedingungen bilden die Grundlage dafür. Wir sind der Ansicht, dass der Aufbau von nachhaltigen Beziehungen auf Dialog, Professionalität und Respekt der Engagements, aber auch auf gemeinsamen Bezugswerten beruht. Daher erwarten wir von unseren Liefer- und Dienstleistungsfirmen,

- dass sie sich an unsere Allgemeinen Geschäftsprinzipien für den Einkauf halten und dafür sorgen, dass diese von ihren eigenen Lieferfirmen eingehalten werden (diese Grundsätze werden in unserem Verhaltenskodex beschrieben und bilden die Grundlage der nachhaltigen Beziehung, die wir mit unseren Liefer- und Dienstleistungsfirmen aufbauen möchten);
- dass sie besonderes Augenmerk auf ihre Menschenrechtsstandards und richtlinien legen, insbesondere auf die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden sowie die der Mitarbeitenden ihrer eigenen Lieferfirmen;
- dass sie eine Überprüfung durch ein Audit akzeptieren, um die Einhaltung dieser Prinzipien kontinuierlich zu bewerten und zu verbessern.



Der Schutz unserer Mitarbeitenden und Anlagen hat für uns höchste Priorität. Öffentliche und private Sicherheitskräfte sind für den Umgang mit Sicherheitsrisiken zuständig und müssen dabei zugleich die Rechte der lokalen Gemeinschaften beachten.

Daher ergreifen wir alle notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der freiwilligen Grundsätze für Sicherheit und Menschenrechte. Diese fördern den Dialog zwischen Regierungen, NGOs und Unternehmen und bieten der Rohstoffindustrie Empfehlungen zur Einhaltung der Menschenrechte beim Einsatz öffentlicher oder privater Sicherheitskräfte.

Die Sicherheitspolitik des Unternehmens integriert diese Prinzipien, es wurden

fünf vorrangige Bereiche identifiziert:

- Etablierung offizieller Beziehungen zwischen Tochtergesellschaften und Staaten zur Organisation des Einsatzes von Sicherheitskräften im Einklang mit unseren Prinzipien
- Ausstattungstransfer, der nur in Ausnahmefällen und unter strenger Kontrolle stattfinden sollte
- Überprüfung der Einstellungsverfahren der Sicherheitsunternehmen
- Absolvierung eines Spezialtrainings für das Sicherheitspersonal
- Erstellung von Berichten bei Zwischenfällen



Umwelt und Gesundheit

Unser aktiver Einsatz für Umweltschutz und Gesundheit ist Teil unserer verantwortungsvollen und nachhaltigen Entwicklungsstrategie, über die wir regelmäßig transparente Informationen bereitstellen.

Als verantwortungsvolles Unternehmen setzen wir uns für eine effiziente und kontrollierte Nutzung unserer Energiequellen

und der von uns angebotenen Produkte ein. Wir berücksichtigen die Entwicklung der Bedürfnisse und Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Die Art und das Ausmaß unserer Aktivitäten in der ganzen Welt können dazu führen, dass wir, unsere Mitarbeitenden und unsere Stakeholder verschiedenen Arten von Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind. Als verantwortungsvolles Unternehmen

räumen wir dem Schutz unserer Gesundheit im Alltag überall dort, wo wir tätig sind, höchste Priorität ein. Außerdem muss jede und jeder von uns in jeweils eigenen Bereich wachsam und diszipliniert sein, um die Gesundheit aller zu schützen.) Sensibilisierungs- und Trainingsprogramme sind verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie in der „Charta zu Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität“ sowie in den „Goldenen Regeln“.

2

Der Verhaltenskodex

und unsere Mitarbeitenden



Der Verhaltenskodex formuliert die gemeinsamen und individuellen Prinzipien für die Mitarbeiter innerhalb der Gesellschaft.

Wir sind überzeugt, dass unsere Entwicklung untrennbar mit dem Vertrauen und Respekt zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern sowie zwischen den Mitarbeitern untereinander verbunden ist. Jeder Mitarbeiter muss bei seinen täglichen Tätigkeiten darauf achten, dass der Verhaltenskodex eingehalten wird.



1. Gesundheit und Sicherheit der Personen

Wir legen besonderes Augenmerk auf den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Personen und unterstützen alle Mitarbeiter durch Sensibilisierungs- und Trainingsmaßnahmen dabei, ihren eigenen Schutz und den ihrer Kolleginnen und Kollegen sicherzustellen.

2. Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die die Achtung der einzelnen Person, Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen ermöglichen. Mobbing wird in keiner Form geduldet.

3. Politisches Engagement

Wir respektieren das Privatleben der Mitarbeitenden. Im Hinblick auf ein politisches Engagement haben die Mitarbeitenden das Recht, individuell an politischen Aktivitäten teilzunehmen. In diesem Fall müssen die Mitarbeitenden deutlich machen, dass sie nicht das Unternehmen repräsentieren, und ihre Vorgesetzte oder Vorgesetzten informieren, falls sich durch diese politische Aktivität ein Interessenkonflikt ergibt.

4. Erklärung von Interessenkonflikten

Jeder existierende oder mögliche Interessenkonflikt, den ein Mitarbeiter erlebt, muss in einer Erklärung gemeldet werden. Insbesondere folgende Regel hilft, Interessenkonflikte zu vermeiden: Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Vorgesetzten darf keine Beteiligung an einem Wettbewerber, Lieferanten oder Kunden erworben und auch keine andere berufliche Tätigkeit außerhalb der Gesellschaft ausgeübt werden.

5. Verhinderung von Insiderhandel

Wir richten einen speziellen Fokus auf die Verhinderung von Insiderhandel und verbieten die Verwendung von Insider- und vertraulichen

Informationen, um Aktien oder andere Wertpapiere eines börsennotierten Unternehmens zu kaufen oder zu verkaufen.

6. Sicherstellung von Vertraulichkeit

Wir sorgen für den Schutz der persönlichen Daten unserer Mitarbeitenden. Jeder und jede Mitarbeitenden verpflichtet sich, die Vertraulichkeit der Daten und den Schutz unseres immateriellen Eigentums sicherzustellen. So ist jede Verbreitung von vertraulichen Informationen, Geheimnissen und durch Patente geschützten Verfahren oder solchen, die es sein können, verboten.

7. Respekt für die Mitarbeitenden

Wir schaffen und fördern eine Unternehmenskultur, durch die sich jede und jeder Mitarbeitenden willkommen und unserem Unternehmen zugehörig fühlt.

8. Förderung von Vielfalt

TotalEnergies gewährleistet die Entwicklung der beruflichen Kompetenzen und der Karriere jedes und jeder Mitarbeitenden ohne Diskriminierung, das heißt unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität sowie Zugehörigkeit zu einer politischen oder gewerkschaftlichen Organisation oder Minderheit. Unsere Mitarbeitenden werden auf der Basis unserer Anforderungen und der spezifischen Fähigkeiten der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber eingestellt. Wir respektieren den religiösen Pluralismus und die Freiheit jedes mitarbeitenden Individuums, einer Glaubensrichtung anzugehören. Vielfalt muss von uns allen gepflegt werden.

9. Kommunikation und Dialog

Wir lassen unsere Mitarbeitenden an unserer Entwicklung teilhaben, indem wir die Verbreitung von relevanten Informationen, die Abstimmung und einen permanenten Dialog fördern.



3

Das Unternehmen und seine Stakeholder

Unsere Werte unterstützen unser anhaltendes Wachstum, das unseren Stakeholdern – Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Lieferfirmen – zugutekommt. Gleichzeitig tragen sie zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Länder bei, in denen wir tätig sind.

Deshalb werden im Verhaltenskodex die Engagements und Erwartungen des Unternehmens gegenüber seinen Stakeholdern ausführlich beschrieben.

Gastländer

Die vom UN-Menschenrechtsrat 2011 verabschiedeten Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte erkennen die Pflicht der Staaten an, die Menschenrechte zu respektieren, zu schützen und einzuhalten. Bei unserer Arbeit respektieren wir die Umwelt und die Kultur der Länder, in denen wir arbeiten.

TotalEnergies respektiert die Souveränität der Gastländer und mischt sich weder in die politischen Angelegenheiten ein noch finanziert es sie. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, wo nötig, gegenüber Mitarbeitenden unsere Haltung in Bezug auf unsere Tätigkeit, unsere Mitarbeitenden und unsere Aktionärinnen und Aktionäre sowie unseren Glauben an die Wichtigkeit der Einhaltung der Menschenrechte zum Ausdruck zu bringen.

Lokale Gemeinschaften

Wir respektieren die Rechte der lokalen Gemeinschaften, indem wir nachteilige Auswirkungen auf ihre Umwelt und ihre Lebensweise identifizieren, vermeiden und begrenzen sowie gegebenenfalls Schäden beheben. TotalEnergies versucht, frühzeitig dauerhafte Beziehungen mit diesen Gemeinschaften aufzubauen, und ist offen für die Entwicklung dieser Beziehungen.

Wir entwickeln und implementieren Reklamationsysteme und Korrekturmaßnahmen insbesondere gegenüber potenziell benachteiligten Gruppen wie der indigenen Bevölkerung.



„Was wird konkret getan, um den Dialog mit den lokalen Gemeinschaften zu sichern?“

Die Aktivitäten des Unternehmens führen zu unterschiedlichen Erwartungen in den lokalen Gemeinschaften, zum Beispiel im Hinblick auf Arbeitsplätze oder die lokale Entwicklung. Lokale Teams werden darin geschult, solche Belange mit diesen Gemeinschaften zu diskutieren. Zur Unterstützung dieser Teams vor Ort stellen wir eine Reihe von Werkzeugen bereit:

- Eine Unternehmensrichtlinie mit den wichtigsten Verfahren, die für alle Tätigkeiten des Unternehmens gelten, wie die regelmäßige

Konsultation der Stakeholder, die Kenntnis des lokalen Kontextes oder die Erstellung eines gesellschaftlichen Aktionsplans und eines Governance-Systems

- Interne Leitfäden für den Dialog mit den Stakeholdern und Verfahren zur Bearbeitung von Klagen
- SRM, ein Werkzeug für den Umgang mit den Stakeholdern, das es ermöglicht, durch einen Austausch mit den lokalen Gemeinschaften die Meinung von Dritten in Erfahrung zu bringen und einen gemeinsamen Aktionsplan zu entwickeln, der deren Erwartungen entspricht

Kundinnen und Kunden

TotalEnergies stellt seinen Kundinnen und Kunden hochwertige Produkte und Dienstleistungen bereit und bemüht sich stets, die optimale Leistung zu einem wettbewerbsfähigen Preis anzubieten.

Wir sind den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden gegenüber aufgeschlossen und kontrollieren, bewerten und verbessern unsere Produkte, Dienstleistungen, Technologien und Abläufe kontinuierlich, um Qualität, Sicherheit, Energieeffizienz und Innovation in jeder Phase der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs sicherzustellen.

Gemäß den Bestimmungen über personenbezogene Daten sorgen wir dafür, dass die Vertraulichkeit der von unseren Kundinnen und Kunden bereitgestellten Daten sichergestellt ist.



„Sie möchten als ein verantwortungsbewusstes Unternehmen wahrgenommen werden. Was tun Sie, um die Umweltleistungen Ihrer Produkte zu verbessern, insbesondere angesichts der Herausforderungen des Klimawandels?“

TotalEnergies berücksichtigt bei der eigenproduzierten und vertriebenen Energie die Auswirkungen auf den Klimawandel und entwickelt den Energiemix weiter: stärkere Integration der Erdgasbranche, Investition in die Produktion und den Vertrieb von kohlenstoffemissionsarmem Strom, Investition in die Biomasse in Form von

Biokraftstoff und Biogas sowie Reduktion von Kohlenstoffdioxid durch Beiträge zum Erhalt der Wälder.

Unser Ziel ist es, die Kohlenstoffintensität unseres Energie-produktmixes zwischen 2015 und 2030 um 15 Prozent und bis 2040 um über 25 Prozent zu senken. Zu diesem Zweck haben wir einen Kohlenstoffintensitäts-Indikator eingeführt, der die Treibhausgasemissionen der gesamten unserer Kundschaft bereitgestellten Energieprodukte über ihre gesamte Lebensdauer misst.

Weitere Informationen finden Sie im Klimabericht.



Lieferfirmen

Wir achten darauf, dass die Interessen jeder Partei auf der Basis von klaren und fair verhandelten Vertragsbedingungen gewahrt werden.

Die Beziehung zu unseren Lieferfirmen beruht auf drei Säulen: Dialog, Professionalität und Einhaltung der Verpflichtungen.

TotalEnergies wählt Lieferfirmen aus, die in der Lage sind, verantwortungsvolle Geschäfte abzuschließen.

„Sie erwarten von uns Lieferfirmen Standards, die Ihren eigenen entsprechen. Was sind die Standards von TotalEnergies in Bezug auf Integrität?“

Unsere Verpflichtung zur Integrität bedeutet, dass sich jede und jeder Einzelne verpflichten muss, zu garantieren, dass wir als Kollektiv beispielhaft sind. Wir erreichen unsere Ziele im Bereich der Integrität innerhalb von TotalEnergies und im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen, indem wir gegen jede Form von Bestechung kämpfen, betrügerische Praktiken ablehnen, Interessenkonflikte vermeiden und offenlegen, das Wettbewerbsrecht und unsere Engagements respektieren.

Diese Erwartungen sind in den grundsätzlichen Geschäftsprinzipien für den Einkauf niedergelegt. Weitere Informationen und Beispiele finden Sie auf dem Leitfaden zur Geschäftsintegrität und in den „Grundlegenden Prinzipien für den Einkauf“.

Industrielle und geschäftliche Partnerschaften

Der Verhaltenskodex von TotalEnergies wird innerhalb des gesamten Gemeinschaftsunternehmens (Joint Venture) angewandt, das Unternehmen steuert oder unterhält.

In anderen Fällen setzen wir uns mit allen Kräften dafür ein, dass die Geschäftsführung oder Partnerfirmen des Joint Ventures dem Verhaltenskodex von TotalEnergies entsprechende Grundsätze anwenden.

„Wir betreiben ein Joint Venture mit dem Partner TotalEnergies. Was erwarten Sie in puncto Sicherheit?“

Bei der Auswahl unserer Industrie- und Geschäftspartnerschaft richten wir unser Augenmerk vor allem auf die Fähigkeit, der Firmen den Verhaltenskodex von TotalEnergies einzuhalten, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität.

Wir möchten über alle vom Joint Venture übernommenen Regeln und Verfahren sowie über deren Anwendungsmodalitäten informiert werden. Jedes Problem muss den zuständigen Stellen des Joint Ventures vorgelegt werden.

Außerdem arbeiten wir mit unseren Joint Ventures zusammen, um Sicherheitsregeln und-grundsätze zu fördern und zu unterstützen, die den unseren entsprechen.

Aktionärinnen und Aktionäre

Wir bemühen uns, das Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre zu gewinnen, um ihnen rentable und nachhaltige Investitionen zu bieten.

TotalEnergies stellt seinen Aktionärinnen und Aktionären regelmäßig transparente und umfassende Informationen bereit und unterhält einen konstruktiven Dialog über verschiedene Kommunikationskanäle.

Wir gehen auf ihre Erwartungen, Bedenken und Fragen zu allen Themen ein. Dabei werden alle geltenden Vorschriften zum Wertpapierhandel eingehalten. Wir liefern eine korrekte Finanzberichterstattung zu unseren Aktivitäten.



„Die Projekte von TotalEnergies können in Bezug auf Menschenrechte oder Integrität spezifischen Risiken ausgesetzt sein. Wie stellen Sie sicher, dass Sie die Prinzipien Ihres Verhaltenskodex auch anwenden können?“

Vor jeder Investition in einer Risikozone vergewissern wir uns, dass wir die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und unsere Aktivitäten gemäß unserem Verhaltenskodex durchführen können. Um unseren Mitarbeitenden bei der Einhaltung dieser Anforderungen zu helfen, bieten

wir Schulungen an und haben mehrere Standards und Dokumente veröffentlicht zum Beispiel den Leitfaden zum Thema Menschenrechte und den Leitfaden zur Geschäftsintegrität von TotalEnergies. Auch lassen wir von einer unabhängigen dritten Partei ethische Beurteilungen unserer Aktivitäten durchführen. Außerdem nehmen wir an internationalen Initiativen teil, zum Beispiel an der Initiative für Transparenz in der Rohstoffwirtschaft (EITI), und folgen den Freiwilligen Grundsätzen für Sicherheit und Menschenrechte.

4

Der Verhaltenskodex

im Alltag



Der Ethik- ausschuss des Unternehmens

Der Ethikausschuss des Unternehmens ist für die Einhaltung und ordnungsgemäße Umsetzung des Verhaltenskodex zuständig.

Aufgaben

Der Ethikausschuss des Unternehmens:

- **stellt sicher, dass der Verhaltenskodex weitreichend kommuniziert wird**, und schlägt Änderungen vor, die er für erforderlich hält;
- **hört Mitarbeitenden und anderen Stakeholdern zu, unterstützt und berät sie**;
- **nimmt Anfragen und Beschwerden zum Verhaltenskodex entgegen** und stellt sicher, dass sie behandelt werden;
- **gibt den Leitungsteams Empfehlungen** zu ethischen Themen und macht auf alle Risiken aufmerksam, die aus ethischen Gründen durch unsere Aktivitäten entstehen können;
- **überprüft gegebenenfalls** sämtliche ethikbezogenen Kommunikationen in des Unternehmens, insbesondere mit internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen;
- **hilft auf Wunsch bei** der Erstellung ortsspezifischer Praktiken oder Regeln;
- **formuliert Empfehlungen** für die Schulungseinheiten von TotalEnergies, um den Verhaltenskodex in Schulungsprogramme zu integrieren, insbesondere in die Programme für neue Mitarbeiter und das Management.

Der Ethikausschuss muss die Mitarbeitenden anhören, unterstützen und beraten.

Der Ethikausschuss arbeitet eng mit der Abteilung People & Social Responsibility und der Rechtsabteilung des Unternehmens zusammen und kann jede Geschäftseinheit zur Unterstützung heranziehen.

Der Ethikausschuss wird von einem weltweiten Netz von Ethik-Officern unterstützt, die an die Country Chairs berichten und in

ihren Ländern als Kontaktstelle für ethische Fragen und den Verhaltenskodex verantwortlich sind.

Der Ethikausschuss ist berechtigt, Besichtigungen jeder Anlage und jeder Tochtergesellschaft zu organisieren. Ethische Beurteilungen werden von Dritten ausgeführt, um die Umsetzung unseres Verhaltenskodex zu

überprüfen, und die Leitung des Ethikausschusses verfolgt die Ergebnisse dieser Bewertungen weiter.

Die Leitung des Ethikausschusses berichtet regelmäßig an den Vorstand und an den Governance- und Ethikausschuss des Verwaltungsrats.

Zusammensetzung und Ernennung der Mitglieder des Ethikausschusses

Der Ethikausschuss besteht aus einer vom CEO ernannten, und Mitgliedern aus den Hauptgeschäftsbereichen des Unternehmens. Die Mitglieder werden auf Empfehlung des Vorsitzenden des Ethikausschusses vom Vorstand ernannt.

Alle Mitglieder des Ethikausschusses sind Mitarbeitende des Unternehmens, die zusammen über eine breite Erfahrung in den verschiedenen Unternehmensbereichen verfügen und die für das Amt notwendige Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit haben.

Der Vorsitzende des Ethikausschusses des Unternehmens berichtet direkt an den CEO.



Bedenken äußern

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass der Verhaltenskodex umgesetzt wird. TotalEnergies fördert ein Klima des Dialogs, das es jedem Individuum ermöglicht, Bedenken im Zusammenhang mit unserem Verhaltenskodex zu äußern.

Wenn Sie einen Rat benötigen oder einen eventuellen Verstoß gegen den Verhaltenskodex von TotalEnergies mitteilen möchten, so können Sie eine der folgenden Vorgehensweisen wählen:

- Ihre vorgesetzte Person informiere
- Die Personalleitung Ihrer Geschäftseinheit informieren
- Den Ethik- oder Compliance-Officer Ihrer Geschäftseinheit konsultieren
- Eine E-Mail an den Ethikausschuss von TotalEnergies schreiben: ethics@totalenergies.com



Sie brauchen keine Bedenken zu haben: Die Person, an die Sie sich wenden, leitet Ihre Anfrage je nach Thema (Sicherheit, Integrität, Menschenrechte oder jede andere ethische Frage) an die zuständige Einheit oder Abteilung weiter. Die von Ihnen mitgeteilten Informationen werden mit höchster Vertraulichkeit behandelt. TotalEnergies toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegenüber einer Mitarbeitenden, die ihre Bedenken hinsichtlich der

Umsetzung des Verhaltenskodex in gutem Glauben mitteilt.

Externe Stakeholder können sich mit Anliegen rund um den Verhaltenskodex ebenfalls an den Ethikausschuss wenden.

„Wie erkenne ich, ob eine Situation ein ethisches Problem darstellt?“

Bei Zweifeln in Bezug auf die Einhaltung des Verhaltenskodex stellen Sie sich zunächst folgende Fragen:

- Ist die Aktion legal?
- Sind keine persönlichen Interessen im Spiel?
- Wie würde die Aktion in einem Presseartikel dargestellt werden?
- Wie würde die Aktion in fünf Jahren wahrgenommen werden?
- Hat die Aktion eine negative Auswirkung auf die Stakeholder?

Sie können auch die anderen Leitfäden und zugehörigen Dokumente heranziehen (siehe Abschnitt „Weitere Informationen“).

Weitere Informationen

Interne Referenzen

Das Verfahren zur Anrufung des Ethikausschusses und alle Ethik-richtlinien von TotalEnergies sind für die Mitarbeitenden im Intranet und auf der Website des Unternehmens verfügbar: www.totalenergies.com.

BERICHTE



Menschenrechtsbericht

Dieser Bericht basiert auf dem Reporting-Standard „UN Guiding Principles Reporting Framework“ (im Februar 2015 veröffentlicht). Er identifiziert die wichtigsten Risiken des Unternehmens und beschreibt, wie sie gemangt werden.



Klimabericht

In dem seit 2016 herausgegebenen Dokument kommunizieren wir unser Ziel für 2035 das wir mit Bezug auf das Zwei-Grad-Celsius-Szenario der IEA anstreben. Wir präzisieren, wie wir die Folgen dieses Szenarios in unseren Entscheidungen berücksichtigen, und fassen die bereits umgesetzten oder in Entwicklung befindlichen Maßnahmen zusammen.

LEITFÄDEN



Leitfaden zum Thema Menschenrechte

Dieser Leitfaden dient zum Verständnis und zur Anwendung der Menschenrechtsvorschriften von TotalEnergies. Er ergänzt den Verhaltenskodex und andere Quellen, die von TotalEnergies im Rahmen der Sorgfaltspflicht verwendet werden.



Praktischer Leitfaden über die Berücksichtigung religiöser Angelegenheiten

Dieser Leitfaden gibt Antworten auf die Fragen unserer Beschäftigten zu religiösen Angelegenheiten im Unternehmen. Er fördert die Toleranz gegenüber dem Glauben jedes Individuums unter Achtung der Unterschiede.



Leitfaden zur Geschäftsintegrität

Dieser Leitfaden beschreibt die Integritätsstandards des Unternehmens, die auf fünf Prioritäten basieren:

- Kampf gegen Bestechung
- Ablehnung von Betrug
- Meldung von Interessenkonflikten
- Einhaltung des Wettbewerbsrechts
- Einhaltung unserer Verpflichtungen



Leitfaden zu Menschenrechten für die M&A-Juristen

Dieser praktische Leitfaden beschreibt die Rolle der Juristinnen und Juristen, insbesondere derjenigen, die für Fusionen und Übernahmen (M&A) zuständig sind, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen einhält, die Menschenrechte nicht zu verletzen und die negativen Auswirkungen seiner Aktivitäten zu berücksichtigen.

SCHULUNGEN



- Die ethischen Herausforderungen
- Bestechungsprävention

Informieren Sie sich über alle Schulungen zum Thema in Click&Learn

CHARTAS



- Charta zu Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität
- Charta zu indigenen Bevölkerungen
- Verhaltenskodex

WICHTIGSTE GRUNDSÄTZE UND RICHTLINIEN



- Compliance-Programm
- Korruptionsbekämpfung
- Integritätsprogramm
- Goldene Sicherheitsregeln
- Grundlegende Prinzipien für den Einkauf (internes Dokument)
- Gesellschaftliche Richtlinien (internes Dokument)
- Berücksichtigung der HSE-Auswirkungen bei der Vorbereitung eines Übernahme- oder Veräußerungsgeschäfts
- Interne Regeln des Vorstands



Vereinbarung mit IndustriALL Global Union

Im Januar 2015 hat TotalEnergies sein Engagement als verantwortungsvoller Arbeitgeber verstärkt und eine weltweite Vereinbarung mit IndustriALL Global Union unterzeichnet. Dieser Gewerkschaftsverband vertritt 50 Millionen Beschäftigte in 140 Ländern.

[Accord Mondial Social](#)

Externe Referenzen

Weitere Informationen zu den Engagements von TotalEnergies finden Sie auf den Internetseiten der folgenden internationalen Organisationen.



Global Compact der Vereinten Nationen

Der Global Compact ist eine Initiative mit Tausenden von Unternehmen, die einen jährlichen Fortschrittsbericht zu zehn Prinzipien in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Kampf gegen Bestechung herausgeben.

[United Nations Global Compact](#)



UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen hat 2011 eine Reihe von Prinzipien zur Klärung der Rolle und Verantwortung der Staaten und Unternehmen im Bereich der Menschenrechte verabschiedet.

[Guiding Principles Business HR](#)



International
Labour
Organization

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Die ILO ist eine Einrichtung der Vereinten Nationen. Sie gibt internationale Konventionen und Standards heraus, die Rechte am Arbeitsplatz und angemessene Arbeitsbedingungen verbessern, den sozialen Schutz fördern und den sozialen Dialog im Bereich der Arbeit verstärken.

[International Labour Organization](#)



Freiwillige Grundsätze für Sicherheit und Menschenrechte

Die Voluntary Principles on Security and Human Rights (VPSHR) sind eine Initiative, die Vertreter aus Rohstoffindustrie, Staaten und Zivilbevölkerung an einen Tisch bringt, um konkrete Ratschläge zur Bewertung von Risiken und der Beziehungen mit öffentlichen und privaten Sicherheitskräften zu geben.

[Voluntary Principles](#)



Initiative für Transparenz in der Rohstoffwirtschaft

Die Extractives Industries Transparency Initiative (EITI) bringt Vertreter von Rohstoffindustrie, Staaten und Zivilgesellschaft zusammen, um die Zusammenarbeit zwischen Regierungen und der Öl- und Bergbauindustrie transparenter zu machen.

[EITI](#)



Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für multinationale Unternehmen

Bei den OECD-Leitlinien handelt es sich um eine Reihe von Empfehlungen in den Bereichen Beschäftigung, Menschenrechte, Umwelt, Veröffentlichung von Informationen, Bestechungsbekämpfung, Wettbewerb und Steuern. Diese Prinzipien wurden seit ihrer Einführung 1976 mehrfach aktualisiert. Die letzte Überarbeitung wurde 2011 genehmigt.

[OECD](#)



IPIECA

Seit ihrer Entstehung 1974 hilft die Globale Vereinigung der Öl- und Gasindustrie für Umwelt- und Sozialfragen (Global Oil & Gas Industry Association for Environmental and Social Issues) der Öl- und Gasindustrie bei der Verbesserung ihrer sozialen und Umweltleistungen durch die Entwicklung, Förderung und Weitergabe von Best Practices. Ihre Arbeitsgruppen haben eine Reihe von Werkzeugen veröffentlicht, zum Beispiel das Trainingskit über Menschenrechte, sowie praktische Anleitungen, wie Menschenrechte in die Beurteilung umweltbezogener, gesellschaftlicher und gesundheitlicher Aspekte integriert werden können oder wie die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf Menschenrechte eingehalten wird.

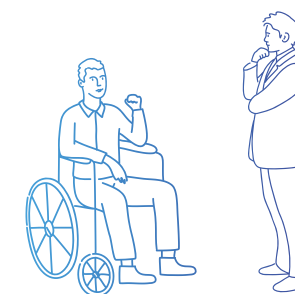
[IPIECA](#)



Partnering Against Corruption Initiative (PACI)

TotalEnergies ist der PACI 2016 beigetreten. Diese Initiative stellt eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Best Practices dar. Sie initiiert außerdem gemeinsame Aktionen durch Förderung des Dialogs zwischen den Unternehmen und allen Stakeholdern (Staaten, internationale Organisationen, NGOs usw). PACI zählt heute rund 100 Mitglieder.

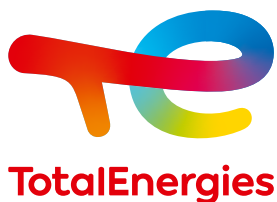
[PACI](#)



TotalEnergies ist ein weltweit agierendes Multi-Energie-Unternehmen, das Erdöl und Biotreibstoffe, Erdgas und grüne Gase, erneuerbare Energien und Strom produziert und liefert.

Seine 105.000 Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, dass Energie immer erschwinglicher, sauberer, zuverlässiger und für die meisten zugänglich wird.

Mit seinen Vertretungen in über 130 Ländern bettet TotalEnergies nachhaltige Entwicklung in all ihren Dimensionen als Schwerpunkt in seine Projekte und Aktionen ein, um damit zum Wohlergehen der Bevölkerungen beizutragen.



TotalEnergies S.E.

2, place Jean Miller
92400 Courbevoie – Frankreich

Tél : +33 (0)1 47 44 45 46

Gesellschaftskapital :

6 601 073 322,50 €

542 051 180 RCS Nanterre

www.totalenergies.com



Gestaltung und Realisierung:

extreme

Fotos: Thomas Leroux, Pierre-Olivier Callede,
Julien Lutt, Alexandre Surre, Pierre Olivier,
Laurent Pascal, Stéphan Gladieu,
Laurent Zylberman, Eric Piermont

Druckerei: Advence, Dezember 2022 –
Auf Recyclingpapier gedruckt und zertifiziert
von FSC.